

Den toten Esel peitschen

Der 87 Jahre alte Maler Frank Bowling erhält den Wolfgang-Hahn-Preis 2022. Das teilte am Dienstag das Museum Ludwig in Köln mit. Gastjurorin Zoé Whitley, Direktorin der Chisenhale Gallery in London, begründete die Wahl damit, dass Bowling die Möglichkeiten des Malens neu abgesteckt habe. »Mit ihm wird eine entschlossene und einzigartig erfinderische Persönlichkeit in der Geschichte des abstrakten Malens gewürdigt.« Im Rahmen des Wolfgang-Hahn-Preises erwarb das Museum Ludwig Bowlings Gemälde »Flogging the Dead Donkey« (2020). Der Titel sei ein ironisches Statement des Künstlers über monochrome Malerei, die wieder und wieder bearbeitet worden sei, so als würde man einen toten Esel auspeitschen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413388.kunst-den-toten-esel-peitschen.html>